

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	15
Tabellenverzeichnis	17
1 Einleitung und Fragestellung der Arbeit	21
1.1 Forschungsleitende Frage	23
1.2 Aufbau der Arbeit	23
2 Untersuchungsgegenstand: Forschungsstand zu Kontexteffekten von Wohngebieten	25
2.1 Gegenstand und Ursprünge der Forschung zu Kontexteffekten von Wohngebieten	25
2.2 „Does neighbourhood matter?“	27
2.3 Zeitliche Aspekte von Kontexteffekten	28
2.4 Demografische Aspekte von Kontexteffekten	29
2.5 Messung von Kontexteffekten	30
2.6 Ausgewählte Themenbereiche der Kontexteffektforschung	31
2.6.1 Kontexteffekte und Großsiedlungen	32
2.6.2 Kontexteffekte und Kontextwissen	33
2.6.3 Kontexteffekte und Image	35
2.6.4 Kontexteffekte und Collective Efficacy	36
2.6.5 Abweichendes Verhalten als Kontexteffekt	37
2.7 Zusammenfassung des Forschungsstandes zu Kontexteffekten	40
3 Untersuchungskontext: Forschungsstand zu Großsiedlungen	43
3.1 Großsiedlungen in Westeuropa	45
3.1.1 Sozialer Wandel westeuropäischer Großsiedlungen	46
3.1.2 Nachbarschaft in westeuropäischen Großsiedlungen	49
3.2 Großsiedlungen in Westdeutschland	50
3.2.1 Sozialer Wandel westdeutscher Großsiedlungen	50
3.2.2 Nachbarschaft in westdeutschen Großsiedlungen	52
3.3 Zusammenfassung des Forschungsstandes zu Großsiedlungen	54

4	Modell der umweltvermittelten Normanpassung.....	57
4.1	Das Wohngebiet als Erfahrungsraum und Bezugskontext.....	57
4.2	Grundlegende Annahmen für ein Modell der umweltvermittelten Normanpassung	59
4.2.1	Typen und Definition von Kontexteffekten	59
4.2.2	Normanpassung als Reaktion auf die Umwelt	60
4.3	Lerntheoretische Annahmen zu Kontexteffekten	62
4.4	Voraussetzungen der Kontextwirkung.....	63
4.4.1	Gebietsbezogene Voraussetzungen der Kontextwirkung	63
4.4.2	Individuelle Voraussetzungen der Kontextwirkung	64
4.5	Einflussfaktoren der umweltvermittelten Normanpassung.....	66
4.5.1	Kollektive vermittelnde Instanzen des Kontextes	67
4.5.2	Individuelle vermittelnde Instanzen des Kontextes.....	68
4.6	Modell der umweltvermittelten Normanpassung.....	70
4.7	Expliziertes Modell zur umweltvermittelten Normanpassung.....	74
4.8	Hypothesen	77
4.9	Zwischenfazit und Implikationen für die empirische Vorgehensweise.....	79
5	Empirische Vorgehensweise und Stadtteilbeschreibung	81
5.1	Auswahl des Fallbeispiels.....	81
5.2	Verwendeter Methoden-Mix.....	83
6	Sozialraumanalyse.....	89
6.1	Datenbeschreibung	90
6.2	Kleinräumige Analyse Chorweilers.....	94
6.2.1	Eigentümerstruktur in Köln-Chorweiler	95
6.2.2	Sozialstrukturelle Diversität innerhalb Chorweilers.....	98
6.3	Zusammenfassung: Chorweiler aus Sicht der amtlichen Statistik	101
7	Beschreibung Chorweilers durch Experten	103
7.1	Einordnung der Expertensicht	103
7.2	Auswertung Experteninterviews.....	104
7.2.1	Dimension: Abweichendes Verhalten	108
7.2.2	Dimension: Wohnverhältnisse	108

7.2.3	Dimension: Nachbarschaft und interethnische Kontakte	109
7.2.4	Dimension Image	110
7.2.5	Dimension: Armut.....	111
7.2.6	Dimension: Politik	112
7.2.7	Dimension: Soziale Arbeit	113
7.3	Zusammenfassung: Perspektive der Experten auf Chorweiler	113
8	Feldforschung in Chorweiler.....	115
8.1	Annahmen zur Feldforschung.....	117
8.2	Beschreibung der Methoden der Feldforschung.....	120
8.2.1	Methodenbeschreibung: Stadtteilbegehung.....	120
8.2.2	Methodenbeschreibung: Teilnehmende Beobachtung.....	121
8.3	Einbettung in das soziale Feld Chorweiler	124
8.4	Beschreibung des Erfahrungsraums Chorweiler mittels strukturierter teilnehmender Beobachtungen	131
8.5	Ethnografische Beschreibung des Erfahrungsraums Chorweilers.....	143
8.5.1	Nutzung des öffentlichen Raumes in Chorweiler.....	144
8.5.2	Gruppen als strukturierendes Element des Erfahrungsraums Chorweiler.....	147
8.5.3	Symbole der Lebenswelt Chorweiler	152
8.6	Perspektive der Feldforschung auf Chorweiler.....	155
8.7	Integrierte Beschreibung der Lebenswelt Chorweiler.....	156
9	Deutung des Kontextes.....	159
9.1	Daten- und Auswertungsbeschreibung	160
9.2	Operationalisierung des Phasenmodells der umweltvermittelten Normanpassung	161
9.3	Strategie zur Auswertung qualitativer Bewohnerinterviews.....	163
9.4	Auswertung: IST.....	163
9.5	Auswertung: IEH.....	166
9.6	Auswertung: ISK	170
9.7	Zusammenfassung der Untersuchung des Phasenmodells zur umweltvermittelten Normanpassung	172

10	Überprüfung des explizierten Modells der umweltvermittelten Normanpassung.....	175
10.1	Sampling und Ausfallstatistik.....	176
10.2	Fragebogen und Beschreibung der Stichprobe	178
10.3	Skalenkonstruktion und Operationalisierung.....	181
10.3.1	Skalenkonstruktion: Stress	183
10.3.2	Skalenkonstruktion: social trust	184
10.3.3	Skalenkonstruktion: Wahrnehmung von physical disorder..	185
10.3.4	Skalenkonstruktion: Wahrnehmung von social disorder	186
10.3.5	Skalenkonstruktion: Binnenorientierung.....	187
10.3.6	Konstruktion der Kontrollvariablen	190
10.3.7	Konstruktion der Skala: Akzeptanz abweichenden Verhaltens	193
10.3.8	Konstruktion der Skala: Abweichendes Verhalten aufgetreten.....	194
10.4	Differenzierung von Lebenslagen in Chorweiler.....	195
10.4.1	Differenzierung nach Migrationsmerkmal	195
10.4.2	Differenzierung nach Haushaltsform	197
10.4.3	Differenzierung nach Armutsgefährdung.....	199
10.5	Überprüfung des Modells der umweltvermittelten Normanpassung	200
10.6	Zusammenfassung der Überprüfung der Bezüge zwischen den Primärskalen	206
10.7	Effekte des Erfahrungsraums.....	207
10.8	Effekte delinquenter Peers	212
10.9	Zusammenfassung der Ergebnisse der Überprüfung des explizierten Modells zur umweltvermittelten Normanpassung	215
11	Fallanalysen zum Umgang mit dem herausfordernden Wohngebiet.....	219
11.1	Interview 1: „Du könntest hier abkratzen, es würd gar keiner merken“	220
11.2	Interview 2: „Oh Scheiße, was ist aus den Leuten geworden?“.....	223
11.3	Interview 3: „... ich geh hier nur im Zinksarg raus“	227
11.4	Alltägliche Strategien zum Umgang mit dem herausfordernden Wohngebiet.....	233
11.5	Zusammenfassung der Kontextwirkung	235

12	Fazit.....	237
12.1	Reformulierung des Modells zur umweltvermittelten Normanpassung	238
12.2	Zusammenfassung der Erkenntnisse der Studie.....	240
12.2.1	Ergebnis: Westdeutsche Großsiedlungen als herausfordernder Kontext.....	244
12.2.2	Ergebnis: Voraussetzungen der Kontextwirkung.....	244
12.2.3	Ergebnis: Normbeeinflussende Wirkung des Kontextbezugs.....	245
12.2.4	Ergebnis: Physische Verwahrlosung und Normbeeinflussung	245
12.2.5	Ergebnis: Vulnerabilität und Normbeeinflussung.....	246
12.2.6	Ergebnis: „Weiche Faktoren“ der Normbeeinflussung	246
12.2.7	Ergebnis: Erfahrungsraum Nachbarschaft.....	247
12.3	Beantwortung der forschungsleitenden Frage.....	247
12.4	Einschränkungen und weiterer Forschungsbedarf.....	248
12.4.1	Alternativen und Kritik der sechs empirischen Teilschritte	249
12.4.2	Inhaltliche und methodologische Einschränkungen.....	250
12.4.3	Weiterer Forschungsbedarf	251
	Literatur	253
	Zu Chorweiler: ein persönliches Nachwort.....	277